

Karotten oder Kartoffeln: Niederschläge und Fäulnis belasten Erntepreise

Feucht-warmes Wetter und Regen belasten Kartoffelbauern in Deutschland. Preise könnten steigen, während Fäulnis und Ernteprobleme zunehmen.

dpa Hannover/Bonn. Die aktuellen Wetterbedingungen sorgen für große Herausforderungen im Kartoffelanbau. Viele Landwirte stehen vor der Aussicht einer schwierigen Ernte, was sowohl für die Produzenten als auch für die Verbraucher weitreichende Konsequenzen haben könnte.

Foto: Philipp Schulze/dpa

Herausforderungen durch feuchtes Wetter

Die letzten Wochen waren von verheerendem Wetter geprägt. Viel Regen und kaum Sonnenstunden beeinflussen die Ernte der Kartoffeln erheblich. Landwirte wie Thorsten Riggert, der auch im Beirat der Union der deutschen Kartoffelwirtschaft (Unika) sitzt, warnen vor einem hohen Krankheitsdruck, insbesondere durch Kraut- und Knollenfäule. Dies könnte die Lagerfähigkeit der Kartoffeln, die im Herbst eingelagert werden, gefährden und damit die wirtschaftliche Situation vieler Landwirte verschärfen.

Preistrend und Marktentwicklungen

Die aktuellen Marktentwicklungen zeigen ein gemischtes Bild. Während Riggert davon ausgeht, dass die Preise aufgrund der schlechten Ernteerträge auf einem hohen Niveau bleiben werden, sieht Marktexperte Christoph Hambloch sinkende

Verbraucherpreise voraus. Bis Anfang September, wenn die neue Ernte auf den Markt kommt, könnten die Preise für den Endverbraucher sogar fallen. Derzeit liegen die Verbraucherpreise im Durchschnitt bei 1,66 Euro pro Kilogramm, was einen Anstieg im Vergleich zum Vorjahr darstellt.

Der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln

Um den Herausforderungen des Wetters entgegenzuwirken, benötigen die Landwirte zwingend Pflanzenschutzmittel. Sowohl konventionelle als auch Biolandwirte müssen besondere Maßnahmen ergreifen, um die Kartoffelfelder zu schützen. Laut Hambloch ist der Einsatz von Kupfer im biologischen Anbau in diesem Jahr unabdingbar. Dies zeigt, wie wichtig die rechtzeitige Verfügbarkeit und Vielfalt der Pflanzenschutzmittel für die gesamte Branche sind.

Fazit: Zukunft der Kartoffelernte und ihre Bedeutung

Die aktuellen Wetterbedingungen und der damit verbundene Druck auf die Kartoffelanbauern sind nicht nur ein Problem für die Landwirte selbst, sondern haben auch Auswirkungen auf die Verbraucherpreise und die Verfügbarkeit von Kartoffeln in den kommenden Monaten. Die Landwirtschaft steht vor der Herausforderung, sich an veränderte Wetterbedingungen anzupassen und dabei gleichzeitig die Produktionen nachhaltig aufrechtzuerhalten. Ob die Kartoffelernte 2023 eine positive Wendung nehmen kann, hängt von vielen Faktoren ab, wie etwa der weiteren Witterungsentwicklung und der politischen Unterstützung in Bezug auf Pflanzenschutzmittel.

- **NAG**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de